



Gebannt verfolgte das Publikum die Live-Übertragungen aus dem Herzkatheter Labor bzw. dem Hybrid-OP des Marien-Hospitals und den dazugehörigen Erläuterungen, u.a. von Chefarzt Dr. Stephan Langer (kleines Bild).

Faszination Operation - 500 Besucher erleben Live-Übertragung einer Herzkatheter-Operation des Marien-Hospitals

„Sie werden etwas erleben, das man so nicht alle Tage sieht“, so Prof. Dr. Martin Bergbauer vor gut 500 Zuschauern im großen Zelt auf dem Marienplatz. Die St. Vincenz Gruppe Ruhr hatte zur Veranstaltung Herz und Gefäße „live“ eingeladen. Der Publikumszuspruch war immens, das große Zelt fast am Limit seiner Aufnahmekapazität. Binnen kürzester Zeit konnten die Zuschauer erleben, dass Prof. Dr. Bergbauer und PD Dr. Langer ihrem Eingangs-Statement gerecht wurden.

Nachdem der Chefarzt der Medizinischen und Kardiologischen Klinik des Marien-Hospitals mit Hilfe von Grafiken das Einsetzen eines Stents in ein Herzkranzgefäß erläutert hatte, gab es eine Live-Schaltung ins Herzkatheter Labor des Marien-Hospitals. Auf großen Leinwänden konnten die Besucher miterleben, wie die zuvor erläuterte Theorie von Oberarzt Dr. Pflaumbaum und seinem Team praktisch umgesetzt wurde. Die Besucher konnten sehen, wie der Katheter auf den Weg ins Herzkranzgefäß gebracht wurde, wie das verengte Gefäß mit Druck erweitert wurde, wie passgenau ein Stent

gesetzt wurde, der wiederum mit einem immensen Druck (dem kein Autoreifen standhalten würde) aufgeweitet und an seiner vorbestimmten Position millimetergenau „verankert“ wurde.

Die Patientin, bei der diese Operation durchgeführt wurde, war hellwach und wurde während des Eingriffs auch vom Oberarzt angesprochen. Erforderlich war nur eine lokale Betäubung dort, wo der Katheter eingeführt wurde (Leistenbereich).

Nach einer guten halben Stunde konnte Dr. Pflaumbaum verkünden: „Jetzt sind wir fertig!“ Im Zelt setzte donnernder Applaus ein. Der leicht irritierte aber gleichzeitig erfreute Oberarzt: „... das sind wir so eigentlich nicht gewohnt.“

Das Live-Erlebnis wurde fortgesetzt. PD Dr. Stephan Langer, Chefarzt der Gefäßchirurgischen Klinik des Marien-Hospitals, gab weitere Einblicke in die Gefäße und in die Arbeit im modernen Hybrid-OP-Saal des Marien-Hospitals. Hier wurde live gezeigt, wie bei Patienten mit Schaufensterkrankheit (AVK) Arterienverkalkungen der Becken- und Oberschenkelchlagadern ohne offene Operation in Kathetertechnik



Detailliert erklärte Prof. Dr. Martin Bergbauer im Rahmen der Veranstaltung „Herz und Gefäße live“ die Vorgehensweise beim Setzen eines Stents in ein Herzkranzgefäß. Währenddessen konnten die Besucher im vollbesetzten Veranstaltungszelt auf der Großleinwand und weiteren, im Zelt verteilten Monitoren, das aus dem Herzkatheter Labor übertragene Geschehen live verfolgen.

behandelt werden. Eine weitere eindrucksvolle Demonstration war die Denervation der Nierenarterien, ein Verfahren, das bei einer bestimmten Patientengruppe zur Bekämpfung des Bluthochdrucks zur An-

wendung kommt. Mit einer Ultraschalldemonstration und einer Fragerunde wurde diese Großveranstaltung im Zelt auf dem Marienplatz beschlossen. Für alle Beteiligten sicherlich ein unvergessliches Erlebnis.